

Niederschrift 24. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 10.10.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister

bis TOP 3 nichtöff. Teil/21:14 Uhr

Herr Kai-Michael Neubüser

Frau Petra Müller

Herr Andreas Brendtner

Herr Jens Bombach

Herr Sieghard Dutz

Herr Andreas Finger

Herr Normen Gadiel

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Herr Henning Giggel

Herr Christian Glatz

Herr Otto Grothe

Herr Sven Grothe

Herr Norbert Hoiczky

Herr Horst Krüger

Frau Astrid Läsecke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Maik Lür

Herr Marcus Odewald

Frau Erika Olbrich

Herr Sven Rasch

Herr Wolfgang Reboné

Herr Torsten Schoof

Herr Henry Seiler

Frau Roswitha Stadie

Herr Norbert Tendler

Herr Walter Thüner

Frau Hannelore von Baehr

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Herr Wolfgang Witte

Frau Mandy Zepig

Ortsbürgermeisterin:

Frau Kati Lembke

Verwaltung:

Herr Behrends, AL des Bauamtes

Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes

Herr Stadtoberamtsrat Machalz, AL des Amtes für Finanzwesen

Herr Richter, AL des Hauptamtes

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

zum öffentlichen Teil

Frau Weisbach, Redaktion der Altmarkzeitung

zum öffentlichen Teil

Gast:

Herr Arkadiusz Chocholowski

TOP 6 öff. Teil

Abwesend:

Herr Reinhard Hapke

entschuldigt

Herr Peter Kapahnke

entschuldigt

Herr Torsten Mekelberger

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 05.09.2011
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der AKT BORYSZEW S.A., Herrn Arkadiusz Chocholowski
- 7 Ortsteil Lindstedt - Gutshaus - Sanierung der Fassade
Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen in der LEADER-LAG "Mittlere Altmark"
Vorlage: 213/24/11
- 8 Einleitung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen für den Teilbereich OT Lindenthal
Vorlage: 214/24/11
- 9 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort OT Lindenthal
Vorlage: 215/24/11
- 10 Konzept Erneuerung Hochwasserschutzanlage am Mildeoberlauf
Vorlage: 216/24/11
- 11 Entwurf des Bebauungsplanes Wohnstandort OT Zienau
Vorlage: 219/24/11
- 12 Satzung Bebauungsplan Ost I Gardelegen
Vorlage: 221/24/11
- 13 Kleinere Städte und Gemeinden - Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke / Abgrenzung des Fördergebietes "Mieste"
Vorlage: 222/24/11
- 14 Aufhebung Sperrvermerk im Haushaltsplan 2011 der Hansestadt Gardelegen - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Historische Altstadt Gardelegen"
Vorlage: 223/24/11
- 15 Aufhebung Sperrvermerk im Haushaltsplan 2011 der Hansestadt Gardelegen - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt Gardelegen"
Vorlage: 224/24/11
- 16 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Seethen)
Vorlage: 226/24/11
- 17 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Mieste (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Mieste)
Vorlage: 217/24/11
- 18 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Letzlingen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)
Vorlage: 218/24/11

- 19 Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen in der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e. V.
Vorlage: 220/24/11
- 20 Bestellung von zwei Stiftungsratsmitgliedern in den Stiftungsrat der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen
Vorlage: 225/24/11
- 21 Jahresabschluss 2009 der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen
Vorlage: MV/14/24/11
- 22 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Stadtratssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Stadtrat Bombach, CDU-Fraktion, stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 18 von der Tagesordnung abzusetzen und begründet den Antrag aufgrund der noch fehlenden Stellungnahme durch die Kommunalaufsicht des Altmarkkreises Salzwedel. Er verliest aus der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt § 44 Abs. 3, Ziffer 13.

Die Vorsitzende der Fraktion Freie Liste, Stadträtin von Baehr, stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 17 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stadträtin Zepig merkt an, dass es nicht erforderlich ist, den TOP 18 von der Tagesordnung abzusetzen und weist auf das Vorliegen eines Verstoßes hin. Sie kritisiert die Handlungsweise der Bürgermeisterin, Frau Lessing, im Hinblick auf die Auftragsvergabe an ihre eigene Firma Letzlinger Kulturfabrik.

Die Vors. der Fraktion der SPD, Stadträtin Zepig, stellt entsprechend § 44 Abs. 5, Satz 2 GO LSA den Antrag auf Akteneinsicht und verliest ihn.

Der Vors. der Fraktion, Liste Feuerwehr, Stadtrat Witte beantragt, für die Tagesordnungspunkte 14 - BV 223/24/11 und 15 - Beschlussvorlage 224/24/11 Einzelabstimmungen vorzunehmen.

Stadtrat Glatz merkt an, dass die Stadträte nicht das Recht haben, die Entlastung der Bürgermeisterin zu verwehren und verliest aus der Hauptsatzung der Gemeinde Letzlingen.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD über die Akteneinsicht:

Stadträtin Lessing zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Abstimmung über den Antrag der Fraktion der CDU über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 18:

Stadträtin Lessing zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Freie Liste über die Absetzung der Tagesordnungspunkte 8 und 9:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Freie Liste über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 17:

Stadtrat Neubüser zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	18
Stimmenthaltungen:	2

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 10.10.2011 wird mit den Änderungen, Absetzung der Tagesordnungspunkte 8, 9 und 18, zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 24. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen mit der Absetzung der Tagesordnungspunkte 8, 9 und 18.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 05.09.2011

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 23. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 05.09.2011 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 23. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 05.09.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt Informationen:

- aus dem nichtöffentlichen Teil der 23. Sitzung des Stadtrates am 05.09.2011; der Stadtrat fasste nachfolgende Beschlüsse:
 - Veräußerung einer Teilfläche im Industriegebiet Ost II in Gardelegen an die HNG Global GmbH
 - Erwerb einer Fläche im Gewerbegebiet Ost I
 - Abschluss eines Vergleichs im Rahmen des Rechtsstreits der ehemaligen Gemeinde Sichau, ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen gegen die Firma Windkonzept GmbH&Co.KG

Des Weiteren gibt er folgende Informationen:

- **zur Abrechnung des 15. Sachsen-Anhalt-Tages**
 - Dazu liegt den Stadträten eine Übersicht vor.
 - Dank an das Team und an Frau Winkelmann für die ausgezeichnete Arbeit in Vorbereitung und Durchführung des 15. Sachsen-Anhalt-Tages.
- **zum Schreiben des Ministerpräsidenten vom 07.09.2011**
 - Der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ wird am 27.01.2013 in Gardelegen durchgeführt.
- **zur Eröffnungsveranstaltung am 13. und 14.10.2011 der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e.V.**
 - der Festakt beginnt am 13.10.2011 um 18:00 Uhr auf dem Gut in Zichtau
 - alle Stadträte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Herr Ulrich Damke, Am Burgwall 3, 39638 Gardelegen, fragt nach dem Stand der Einführung der Postleitzahlen. Er spricht sich für den Erhalt von 2 Postleitzahlen und den Erhalt der Straßennamen aus.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, legt dar, dass die Beschlussvorlage zwei Varianten, die Einführung einer Postleitzahl und den Erhalt der zwei Postleitzahlen zum Inhalt hat und dem Stadtrat zeitnah die Beschlussvorlage mit Vor- und Nachteilen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

TOP 6 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der AKT BORYSZEW S.A., Herrn Arkadiusz Chocholowski

Der Geschäftsführer der AKT BORYSZEW S.A., Arkadiusz Chocholowski, stellt sich vor und gibt Informationen:

- die Produktion läuft in 4 Werken (Gardelegen, Tschechien, Salzgitter, Langenhagen, geplant ist eine Übernahme in Dobberschau bei Dresden)
- das Werk in Gardelegen ist für Kunststofftechnik zuständig

- die Boryszew Group übernimmt die Werke und entwickelt sie weiter
- aufgrund des langen Insolvenzstandes besteht zurzeit eine schwierige Situation
- es wird alles versucht, das Werk in Gardelegen technisch zu stärken
- es besteht ein hohes Potential
- es werden gute Ideen für die Zukunft entwickelt
- Herr Jürgen Ziegelski ist ab 10.10.2011 Werkleiter in Gardelegen

Herr Chocholowski übergibt eine Präsentationsmappe, die bei Bedarf bei Frau Thiele eingesehen werden kann.

- TOP 7 Ortsteil Lindstedt - Gutshaus - Sanierung der Fassade
Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen in der LEADER-LAG "Mittlere Altmark"
Vorlage: 213/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Sanierung des Gutshauses in Lindstedt und die Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen in der LEADER-LAG „Mittlere Altmark“ gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Einleitung der 13.Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen für den Teilbereich OT Lindenthal
Vorlage: 214/24/11

Der Tagesordnungspunkt 8 ist aufgrund des Antrages der Fraktion Freie Liste im Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 9 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort OT Lindenthal
Vorlage: 215/24/11

Der Tagesordnungspunkt 9 ist aufgrund des Antrages der Fraktion Freie Liste im Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 10 Konzept Erneuerung Hochwasserschutzanlage am Mildeoberlauf
Vorlage: 216/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet die Stadträte, in der Beschlussvorlage auf der Seite 20 den Punkt 1.5.1. mit folgender Begründung des Bauamtes zu streichen:
Die Planer haben eine alte Fassung des Erläuterungsberichts nicht verändert. Die neue Situation ist so, dass kein Wasserentnahmebauwerk durch die Stadt mehr notwendig wird, da Herr Gahrns eine Messeinrichtung selbständig auf seine Kosten einbaut.

Er informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit das vorliegende Konzept zur Erneuerung der Hochwasserschutzanlage am Mildeoberlauf mit der Streichung des Punktes 1.5.1. auf der Seite 20.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 11 Entwurf des Bebauungsplanes Wohnstandort OT Zienau
Vorlage: 219/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf des Bebauungsplanes Wohnstandort OT Zienau, Punkte 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 12 Satzung Bebauungsplan Ost I Gardelegen
Vorlage: 221/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Ost I Gardelegen entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 13 Kleinere Städte und Gemeinden - Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke / Abgrenzung des Fördergebietes "Miester"
Vorlage: 222/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die in dem beiliegenden Lageplan eingegrenzten Grundstücke des Ortsteils Mieste als Fördergebiet im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden – Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 14 Aufhebung Sperrvermerk im Haushaltsplan 2011 der Hansestadt Gardelegen - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Historische Altstadt Gardelegen"
 Vorlage: 223/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
 - Die Beschlussvorlage mit den Punkten 1 bis 7 wurde abgelehnt mit dem Hinweis, für die 7 Einzelmaßnahmen jeweils eine Beschlussvorlage zu erarbeiten - (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - Dem Antrag der CDU-Fraktion, einzeln über die Maßnahmen in der Beschlussvorlage abzustimmen wurde zugestimmt (7 Ja).
- Abstimmung über die einzelnen Maßnahmen:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

- Pkt. 1: Zustimmung (5 Ja; 2 Enthaltungen)
- Pkt. 2: Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Pkt. 3: Zustimmung (7 Ja)
- Pkt. 4: vom Bauamt zurückgezogen
- Pkt. 5: Zustimmung (7 Ja)
- Pkt. 6: Zustimmung (7 Ja)
- Pkt. 7: Zustimmung (4 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen)

Hauptausschuss:

- Pkt. 1: Zustimmung (4 Ja; 3 Nein; 1 Enthaltung)
- Pkt. 2: Zustimmung (7 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Pkt. 3: Zustimmung (9 Ja)
- Pkt. 4: vom Bauamt zurückgezogen, abgelehnt (2 Ja; 4 Nein; 2 Enthaltungen)
- Pkt. 5: Zustimmung (9 Ja)
- Pkt. 6: Zustimmung (9 Ja)
- Pkt. 7: Zustimmung (9 Ja).

Stadtrat Rasch, Fraktion Liste Feuerwehr fragt an, ob der Pkt. 7 von der Beschlussvorlage abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung des Stadtrates beraten werden kann. Stadtrat Grothe begründet diesen Antrag damit, dass Klärungsbedarf besteht. Die offenen Fragen hinsichtlich der Planung und Vergütung sollten mit der SALEG mbH geklärt werden.

Auf die Anfrage von Stadtrat Hoiczky, ob der Pkt. 4 zurückgezogen wird, antwortet der Bürgermeister, Herr Fuchs, dass er nicht zurückgezogen wird, da der Stiftungsrat der Vereinig-

ten Hospitalstiftung mit einer Enthaltung die Sanierung des Großen Hospitals beschlossen hat.

Stadträtin Zepig merkt an, dass die Sanierung des Großen Hospitals nicht möglich ist, wenn der Landverkauf in Lindenthal nicht zustande kommt.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Liste Feuerwehr, den Punkt 7 zurückzustellen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, zieht den Punkt 4 zurück.

Der Vors. des Stadtrates, Herr Neubüser, schlägt vor, über die Maßnahmen einzeln abzustimmen.

Dieser Verfahrensweise wird durch den Stadtrat zugestimmt.

Abstimmung über die einzelnen Maßnahmen:

Abstimmung über Pkt. 1, „Oberflächenverbesserung Burgstraße“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	16
Stimmenthaltungen:	2

Abstimmung über Pkt. 2, „Instandsetzung Stadtmauerabschnitte“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	2

Abstimmung über Pkt. 3, „Ergänzende Ausmalung Chor der Nicolaikirche“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	4

Pkt. 4, „Zuschussförderung Sanierung Großes Hospital“ - zurückgezogen

Abstimmung über Pkt. 5, „Zuschussförderung privater Baumaßnahmen“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	3

Abstimmung über Pkt. 6, „Archäologische Grabung Treppenhaus Otto-Reutter-GS“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Pkt. 7 „Planung, Vergütung Beauftragte“ - zurückgestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Aufhebung von Sperrvermerken im Haushaltsplan 2011 der Hansestadt Gardelegen - Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Historische Altstadt Gardelegen“, gemäß der Einzelabstimmung, Punkte 2, 3, 5 und 6.

- TOP 15 Aufhebung Sperrvermerk im Haushaltsplan 2011 der Hansestadt Gardelegen - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt Gardelegen"
Vorlage: 224/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
 - Zustimmung zur Beschlussvorlage, Punkte 1; 2 und 4 (7 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - Die Einzelmaßnahme Nr. 3 - Sanierung Großes Hospital, 1 BA - wurde durch das Bauamt zurückgezogen.
 - Zustimmung zur geänderten Beschlussvorlage (7 Ja).
- Hauptausschuss - Abstimmung über die einzelnen Maßnahmen:
 - Pkt. 1: Zustimmung (9 Ja)
 - Pkt. 2: Zustimmung (9 Ja)
 - Pkt. 3: abgelehnt (1 Ja; 2 Nein; 6 Enthaltungen)
 - Pkt. 4: Zustimmung (7 Ja; 2 Enthaltungen)

Durch den Bürgermeister wird der Punkt 3 zurückgezogen.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, über die Maßnahmen einzeln abzustimmen.

Dieser Verfahrensweise wird durch den Stadtrat zugestimmt.

Abstimmung über Pkt. 1, „Renaturierung gewerblicher Brachflächen Am Burgwall, 1. BA“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Abstimmung über Pkt. 2, „Renaturierung gewerblicher Brachflächen Am Burgwall, Planung“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Pkt. 3 „Sanierung Großes Hospital“ - zurückgezogen

Abstimmung über Pkt. 4, „Erneuerung Hochwasserschutzanlagen am Mildeoberlauf“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Aufhebung von Sperrvermerken im Haushaltsplan 2011 der Hansestadt Gardelegen - Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt/Bahnhofsvorstadt Gardelegen, gemäß der Einzelabstimmung, Punkte 1, 2 und 4.

- TOP 16 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Seethen)
Vorlage: 226/24/11

Der Vors. des Stadtrates, Herr Neubüser, teilt mit, dass zu dieser Beschlussvorlage der Widerspruch vom 15.09.2011 gegen die Ablehnung des Beschlusses 198/23/11 in der 23. Sitzung des Stadtrates am 05.09.2011 vorliegt. Er verweist auf die Begründung zum Widerspruch.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (5 Ja; 4 Enthaltungen).

Stadträtin Zepig ist aufgrund von durchgeführten Recherchen der Meinung, dass der Arbeitsaufwand für die Neuberechnung der Straßenausbaubeiträge nicht so hoch ist, so dass eine Nachveranlagung der Straßenausbaubeiträge erfolgen könnte. Sie bezieht sich auf die Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes des Altmarkkreises Salzwedel auf Seite 13 des Prüfberichtes.

Sie stellt den Antrag auf Neuberechnung der Straßenausbaubeiträge und merkt an, wenn diesem Antrag entsprochen wird, könnte die Entlastung erfolgen.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD auf Neuberechnung der Straßenausbaubeiträge:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

Die Sitzungsleitung wird an die 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen, Stadträtin Müller, übergeben.

- TOP 17 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Mieste (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Mieste)
Vorlage: 217/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss -abgelehnt (1 Ja; 2 Nein; 4 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Zustimmung (7 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 4 Enthaltungen; 1 Mitwirkungsverbot).

Stadtrat Neubüser zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	13

Die Sitzungsleitung wird an den Vorsitzenden des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, übergeben.

- TOP 18 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Letzlingen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)
Vorlage: 218/24/11

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund des Antrages der Fraktion der CDU im Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 19 Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen in der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e. V.
Vorlage: 220/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung).

Stadtrat Thüner befürwortet die Mitgliedschaft und die Projekte, die durch die Gartenakademie durchgeführt werden. Er merkt an, dass sie dazu beitragen können, dass sich Jugendliche für diese berufliche Richtung interessieren und in der Region verbleiben.

Stadtrat Linow stellt die Anfragen, ob eine freiwillige Mitgliedschaft dem Konsolidierungskonzept entspricht und wer die Hansestadt Gardelegen in der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e.V. vertreten wird. Er ist der Auffassung, dass die Hansestadt Gardelegen bei der Mitgliedschaft aktiv mitwirken sollte.

Durch den Amtsleiter für Finanzwesen wird angemerkt, dass durch die freiwillige Mitgliedschaft gegen das Konsolidierungskonzept verstoßen wird.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass er Vertreter in der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e.V. sein wird.

Stadtrat Bombach bemängelt, dass ihm aufgrund seiner Anfrage keine Übersicht der Mitgliedschaften der Hansestadt Gardelegen übergeben wurde.

Die CDU-Fraktion votiert für die Mitgliedschaft in der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e.V.

Stadträtin Lasecke gibt den Hinweis, dass die Gartenakademie Zichtau als Kooperationspartner auch die Problematik der Blaualgen im Waldbad mit einem Wasserprojekt begleiten wird. Sie merkt an, dass durch die hohe Investition durch Herrn von Blücher die Region gestärkt wird.

Stadtrat Grothe teilt mit, dass die Fraktion Liste Feuerwehr der Auffassung ist, dass die Hansestadt Gardelegen nicht in jedem Fall Mitglied eines Vereines werden sollte. Er schlägt vor, dass die Vereine auf Antragstellung gefördert werden können.

Die Fraktion Liste Feuerwehr spricht sich gegen die Mitgliedschaft aus.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt als Gründungsmitglied der Gartenakademie mit, dass er bei Beschlussfassung für die Mitgliedschaft sein Mandat delegieren wird. Er weist auf die symbolische Geste gegenüber Herrn von Blücher hin, der bereits 2 Mio EUR investiert hat und weiter in Projekte investieren wird und mit seiner Idee ein Stück Zukunft für unsere Region signalisiert. Herr Fuchs spricht sich für die Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen aus und bittet die Stadträte um Zustimmung zur Beschlussvorlage, selbst wenn geringfügig gegen Gesetze verstoßen wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Mitgliedschaft im Verein „Gartenakademie Sachsen-Anhalt“ e. V. ab 01.01.2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	2

TOP 20 Bestellung von zwei Stiftungsratsmitgliedern in den Stiftungsrat der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen
Vorlage: 225/24/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen).

Die Vors. der Fraktion Freie Liste, Stadträtin von Baehr, beantragt eine Sitzungsunterbrechung und bittet die Vorsitzenden der Fraktionen zu einer kurzen Beratung.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Freie Liste über die Sitzungsunterbrechung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

Die Vors. der Fraktion Freie Liste, Stadträtin von Baehr, stellt im Ergebnis des Gespräches mit den Vorsitzenden der Fraktionen den Antrag, den TOP 20 nicht zu behandeln. Sie schlägt eine nochmalige Beratung in den Fraktionen vor. In der Sitzung des Stadtrates am 07.11.2011 sollen sich die neu zu bestellenden Mitglieder des Stiftungsrates vorstellen.

Stadtrat Hoiczky merkt an, dass die drei vom Stadtrat zu bestellenden Mitglieder für den Stiftungsrat durch die Fraktionen vorgeschlagen werden und diese Personen hier ausgewählt werden sollten.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, weist darauf hin, dass es sich um zwei neu zu besetzende Mandate handelt, da sich Frau von Baehr in ihrer Amtszeit befindet. Er merkt an, dass es sich um ehrenamtliche Tätigkeit handelt und dass die Stiftungsratsmitglieder für diese Arbeit haften. Herr Fuchs hebt hervor, dass Herr Schulz und Herr Lackert über viele Jahre hinweg eine gute Arbeit und einen wesentlichen Beitrag zum Bestand der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen geleistet haben. Er sieht aufgrund der Abstimmung im Hauptausschuss am 04.10.2011 keine Veranlassung, diese Beschlussvorlage zurückzustellen.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Freie Liste über die Absetzung des TOP 17:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Absetzung des Tagesordnungspunktes 17 aufgrund des Antrages der Fraktion Freie Liste.

TOP 21 Jahresabschluss 2009 der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen
Vorlage: MV/14/24/11

Dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen liegen die Jahresrechnung mit Vermögensübersicht und der Tätigkeitsbericht der Stiftung gemäß § 8 Abs. 2 der Änderungssatzung der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen zur Kenntnis vor.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt gemäß § 8 Abs. 2 der Änderungssatzung der Vereinigten Hospitalstiftung zu Gardelegen die Jahresrechnung mit Vermögensübersicht und Tätigkeitsbericht der Stiftung zur Kenntnis.

TOP 22 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Thüner informiert über seinen Besuch mit dem Bürgermeister, Herrn Fuchs, in der Partnerstadt Gifhorn vom 29. bis 30.09.2011, unter Teilnahme anderer Partnerstädte Gifhorns, wie z. B. Vertreter aus Schottland, Schweden, der Ukraine. Er merkt an, dass dort richtungsweisend die Möglichkeit eröffnet wurde, die Partnerschaft neu zu beleben. Dies könnte beispielsweise durch Austausch von Sportgemeinschaften für Wettkämpfe oder Schüleraustausche sowie Kulturfahrten für ältere Menschen erfolgen.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, legt eine Sitzungspause fest.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen
außer TOP 17, S. 12

Dorothea Brandt

Petra Müller
1. stellv. Vorsitzende des
Stadtrates der Hansestadt Gardelegen
TOP 17, S.12